

Wirtschaft und  
Verwaltung /  
Rechtspflege



Kompetenz in Bildung

## Lernfelder in der Schule

Zuordnung nach Rahmenlehrplan  
(Zeitpunkt u. Umfang, Stand: Juni 2004):

### 1. Jahr (Grundstufe)

LF 1 Das Einzelhandelsunternehmen repräsentieren	80 UStd
LF 2 Verkaufsgespräche kundenorientiert führen	80 UStd
LF 3 Kunden im Servicebereich Kasse betreuen	80 UStd
LF 4 Waren präsentieren	40 UStd
LF 5 Werben und den Verkauf fördern	40 UStd

### 2. Jahr (Fachstufe 1)

LF 6 Waren beschaffen	60 UStd
LF 7 Waren annehmen, lagern und pflegen	60 UStd
LF 8 Geschäftsprozesse erfassen und kontrollieren	60 UStd
LF 9 Preispolitische Maßnahmen vorbereiten und durchführen	40 UStd
LF 10 Besondere Verkaufssituationen bewältigen	60 UStd

### 3. Jahr (Fachstufe 2)

LF 11 Geschäftsprozesse erfolgsorientiert steuern	80 UStd
LF 12 Mit Marketingkonzepten Kunden gewinnen und binden	60 UStd
LF 13 Personaleinsatz planen und Mitarbeiter führen	60 UStd
LF 14 Ein Unternehmen leiten und entwickeln	80 UStd

SCHULE	OHNE RASSISMUS
SCHULE	MIT COURAGE

Kontakt:

Montag bis Freitag 07:30 bis 13:30 Uhr  
Donnerstag 14:30 bis 17:00 Uhr

Berufsbildende Schulen Münden  
Auefeld 8  
34346 Hann. Münden

Sekretariat / Schülerbüro  
Telefon: 05541 90378-0  
Telefax: 05541 90378-44



Fachbereichsleitung Wirtschaft und Verwaltung  
Frau Frank; Telefon: 05541 90378-36

Fachbereichsleitung Technik  
Herr Henze; Telefon: 05541 90378-13

Fachbereichsleitung Pflege-Therapie-  
Hauswirtschaft  
Frau Weitemeyer; Telefon: 05541 90378-37

E-Mail: [info@bbs-muenden.de](mailto:info@bbs-muenden.de)  
Internet: [www.bbs-muenden.de](http://www.bbs-muenden.de)

Stand: 01/2016

# Verkäufer / Verkäuferin

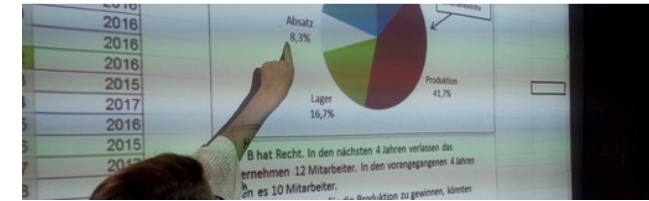
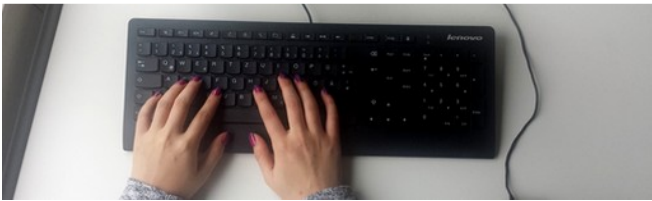
# Kaufmann / Kauffrau im Einzelhandel



Melden Sie sich an!

Wir beraten Sie gern!

Ihr Ziel / Ihr Erfolg!



## Berufsbild

Verkäuferinnen und Verkäufer sind in Handelsunternehmen mit unterschiedlichen Größen, Betriebsformen und Sortimenten tätig. Kaufleute im Einzelhandel können auch als selbstständige Kaufleute ein Unternehmen betreiben. Besonders wichtig sind in diesen Berufen branchenspezifische Warenkenntnisse und kommunikative Fähigkeiten um Kunden individuell beraten zu können. Kaufleute im Einzelhandel benötigen darüber hinaus weiteres betriebswirtschaftliches und verwaltungstechnisches Fachwissen.

## Voraussetzungen

Die Ausbildung erfolgt im dualen System, d. h. im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule. Voraussetzung für die schulische Ausbildung ist daher der Abschluss eines Ausbildungsvertrages mit einem ausbildenden Unternehmen.

In der Regel wird mindestens ein Hauptschulabschluss vorausgesetzt.

Wichtige persönliche Eigenschaften der Bewerber sind unter anderem

- Kontaktfreudigkeit
- Einfühlungsvermögen
- gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit
- gute rechnerische Fähigkeiten

## Dauer

Die Ausbildung dauert bei Verkäufer/innen zwei, bei Kaufleuten im Einzelhandel drei Jahre. Unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Verkürzung der Ausbildungsdauer möglich.

Ein- oder zweimal die Woche besuchen die Auszubildenden die Berufsschule, an den anderen Tagen sind sie in ihren Betrieben.

## Lernfelder in der Schule

Die Lernfelder des ersten Ausbildungsjahres befassen sich mit dem Warenverkauf und der dafür erforderlichen Orientierung am Kunden. Die im zweiten Jahr folgenden Lernfelder stellen unterstützende Handlungsbereiche in den Mittelpunkt. Die Lernfelder des dritten Ausbildungsjahres thematisieren weitergehende betriebliche Handlungssituationen.



Außer dem berufsspezifischen Unterricht in den Lernfeldern ist auch Unterricht in den Fächern Deutsch, einer Fremdsprache, Politik, Sport und Religion vorgesehen.

## Abschluss

Die Abschlussprüfung für Kaufleute im Einzelhandel vor der Industrie- und Handelskammer besteht aus zwei Teilen.

Am Ende des zweiten Ausbildungsjahrs werden drei Bereiche schriftlich geprüft.

Zum Ende der Ausbildung folgen ein weiterer schriftlicher Teil und eine mündliche Prüfung, das Fallbezogene Fachgespräch. Dabei liegt der Schwerpunkt der Bewertung am Ende (65 Prozent).

Für Verkäufer/innen finden stattdessen eine Zwischenprüfung – ohne Auswirkung auf das Endergebnis – und eine einteilige Abschlussprüfung am Ende statt.

Neben dem beruflichen Abschluss können unter bestimmten Voraussetzungen schulische Abschlüsse bis zum Erweiterten Sekundarabschluss I erworben werden.

Durch die Teilnahme an einem Ergänzungsbildungsgang können Sie parallel zu Ihrem Berufsabschluss die Fachhochschulreife erwerben. Ausführliche Informationen finden Sie in unserem Informationsblatt "Information Zusatzangebot Fachhochschulreife" auf unserer Homepage unter der Rubrik Fachoberschule im rechten Seitenbereich.

Wir freuen uns auf Sie!

Wir sind für Sie da!

Sie sind uns wichtig!